

Wie Schüler Tallinn erleben

Projekt „Our Spaces“: Die Schüler der Auguste-Viktoria-Schule berichten von ihrer Reise in die estnische Hauptstadt

Von Melek Yalcin, Valerie Prokop, Johanna Pieper

FLensburg Im Rahmen des Projekts „Our Spaces“, gefördert von der EU durch das Erasmus Plus Programm, hatten wir (Melek Y., Valerie P., Ben G., Kjell F., Jonas K. und Johanna P.) sowie zwei Lehrerinnen (Birgit Lorenzen und Barbara Beck) der Auguste-Viktoria-Schule in Flensburg die Möglichkeit nach Tallinn zu reisen.

Das Projekt fand vom 4. November bis zum 9. November 2019 statt und es nahmen fünf weitere Länder aus dem Ostseeraum teil: Estland, Lettland,

Schweden, Finnland und Polen. Aus diesen Ländern kamen auch jeweils sechs Schüler/innen und zwei Lehrer/innen nach Tallinn.

Das Ziel der Konferenz – bestehend aus 48 Personen – war es, einen von drei Orten in Tallinn zu optimieren und uns Gedanken zu dem Thema „Our Spaces“ zu machen. Die Orte hierbei waren Linnahall, ein altes olympisches Zentrum, Telliskivi, ein Hipster-Viertel in der Innenstadt und Tammsaare Park, ein Park vor einer Einkaufspassage.

Wir erstellten gemeinsam in den international gemischten

Gruppen ein neues Nutzungskonzept zur Verbesserung von Gestaltung und Sicherheit sowie zum Aufbau sozialer Interaktion. Die international gemischten Gruppen waren eine große Hilfe, da jedes Gruppenmitglied eigene Erfahrungswerte zur Gestaltung von öffentlichen Räumen mit einbringen konnte.

Nach mehreren Workshops an verschiedenen Orten in und um Tallinn konnten wir unser finales Konzept letztendlich vor Schüler/innen und Lehrer/innen in der Schule in Tallinn präsentieren.

Das Zusammenleben in den international gemischten Zimmern in der Unterkunft und die gemeinsamen Aktivitäten, wie der kulturelle Abend, führten dazu, dass wir einiges über die unterschiedlichen Kulturen unserer Nachbarn an der Ostsee erfuhren. Durch das Projekt haben wir unsere Sprachkenntnisse in Englisch verbessert und konnten viel Wissen über das Leben junger Menschen im Ostseeraum sammeln.

Wir hatten viele unterschiedliche Erwartungen, allerdings

wurde uns im Laufe der Woche klar, dass wir Jugendlichen uns doch sehr ähnlich sind, obwohl wir unterschiedliche kulturelle Hintergründe haben.

Außerdem hatten wir die

Möglichkeit, Tallinn besser kennen zu lernen und ein tieferes Verständnis für die Gestaltung öffentlicher Räume in unserer Umgebung zu entwickeln.



Angekommen in Tallinn: die deutsche Delegation.

FOTO: AVS

Hört aufs Wort

Jetzt bei uns informieren

Der neue Golf mit Sprachbedienung¹

Der Golf setzt seine Erfolgsgeschichte fort und fährt mit vielen technisch innovativen Features vor. Wie der Sprachbedienung¹, mit der Sie durch Ihre Stimme Radio, Telefon, Klimaanlage und Navigation im Innovation Cockpit steuern können. Weitere Highlights sind die Ambientebeleuchtung¹ mit bis zu 32 Farben, die IQ.LIGHT¹ Scheinwerfer mit dynamischer Fern-